Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09202211

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Brückenstraße 9; 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 1002/5

Bauwerksname Kaufhaus Schocken (ehem.)

Kurzcharakteristik

Warenhaus; konvex gekrümmte, dem ehemaligen Straßenverlauf folgende, travertinverkleidete Betonvorhangfassade, ein Hauptwerk des Internationalen Stiles von überregionaler Bedeutung, wichtigster Vertreter der klassischen Moderne in Chemnitz, Architekt: Erich Mendelsohn, Berlin, baugeschichtlich, architekturgeschichtlich, baukünstlerisch sowie stadtbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Nach Plänen des Berliner Architekten Erich Mendelsohn wurde das Kaufhaus Schocken 1930 fertiggestellt und eröffnet. Zum damaligen Zeitpunkt war es das größte Kaufhaus des Schockenkonzerns, der 1901 in Zwickau gegründet wurde und sich im Verlauf nur weniger Jahre zum viertgrößten Unternehmen dieser Art in Deutschland entwickelt hatte.Die konvex gekrümmte Betonvorhangfassade des neungeschossigen und 70 Meter langen Stahlbetonskelettbau folgt dem ehemaligen Straßenverlauf und prägt diesen wesentlich. Die Fassade wird gegliedert durch Brüstungsbänder mit Travertinverkleidung, stufenartig zurückgesetzte Dachgeschosse und seitliche Treppenhäuser. Das Grundstück für das neue Warenhaus hatten die Brüder Schocken 1928 gekauft. Vor Baubeginn mussten allerdings noch Altbauten abgebrochen werden, so beispielsweise das 1811 erbaute Kinderversorghaus. Bis 2001 wurde das Gebäude seiner Bestimmung entsprechend als Kaufhaus betrieben und stand anschließend leer. Nun erfolgen intensive Restaurierungs- und Bauarbeiten, um in diesem Gebäude das "Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz - Kulturen entdecken - Geschichte verstehen" einzurichten.
Als eines der Hauptwerk des Internationalen Stiles und wichtigster Vertreter der klassischen Moderne in Chemnitz kommt diesem Bauwerk eine überregionale architekturgeschichtliche und baukünstlerische sowie stadtbildprägende Bedeutung zu.

LfD/2014

Datierung 1929-1930 (Kaufhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLVI/10/7**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Warenhaus



Fotonummer **F 09202211 A**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Warenhaus



Fotonummer **F 09202211 B**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Warenhaus, Hofansicht



Fotonummer	**F 09202211 C**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Warenhaus

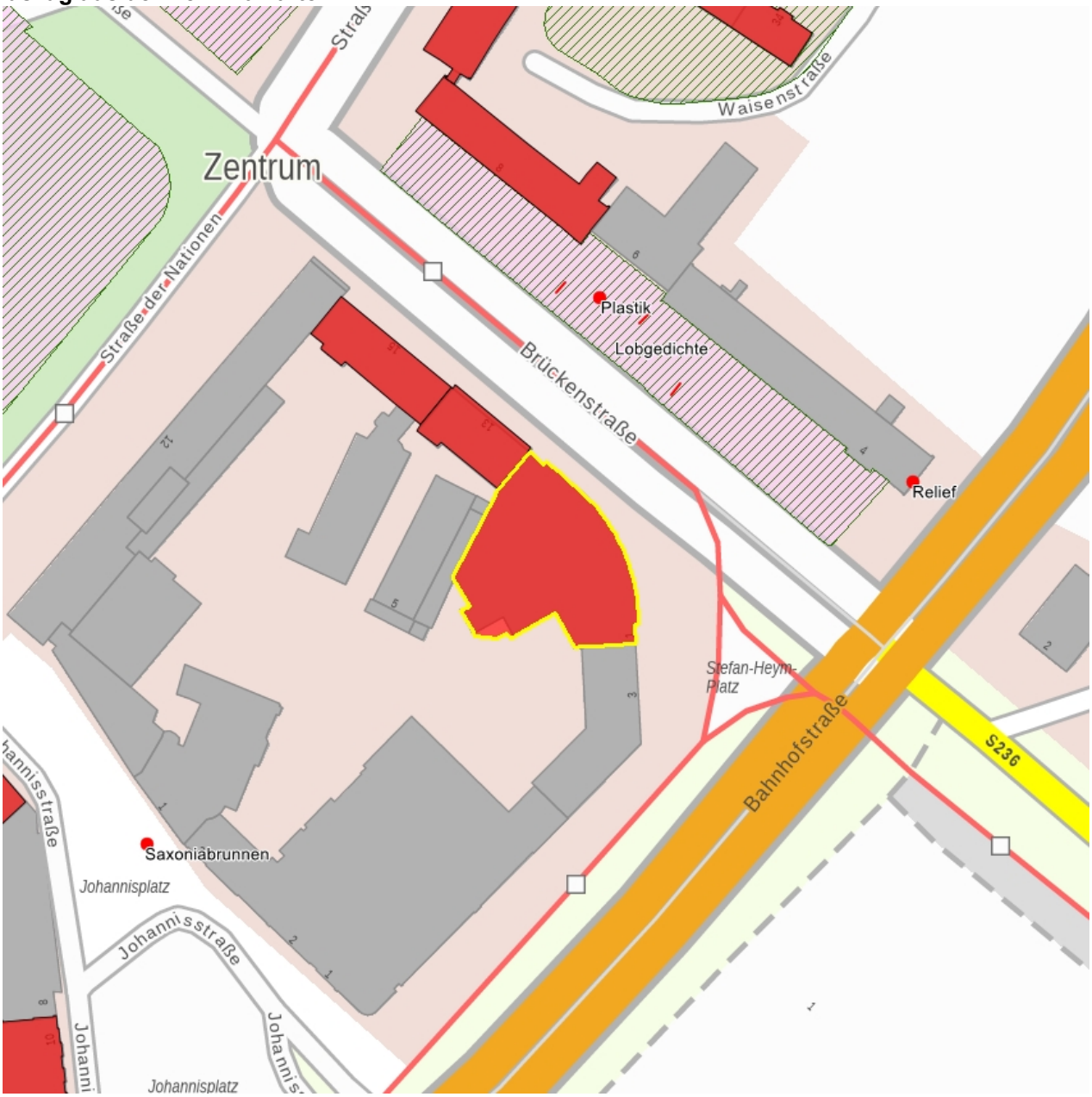


Fotonummer	**F 09202211 D**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Warenhaus



Fotonummer	**F 09202211 E**
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Mägel, Regine
Beschreibung	Warenhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.